

Über mich



Pferde begleiten mich schon mein ganzes Leben. Zusammen mit Ihnen Menschen helfen zu können, ist zu meiner Berufung geworden und erfüllt mich jeden Tag mit Glück.

»Es gibt Zeiten, in denen man die

Stille der Tiere

braucht, um sich
von den Menschen zu erholen.«

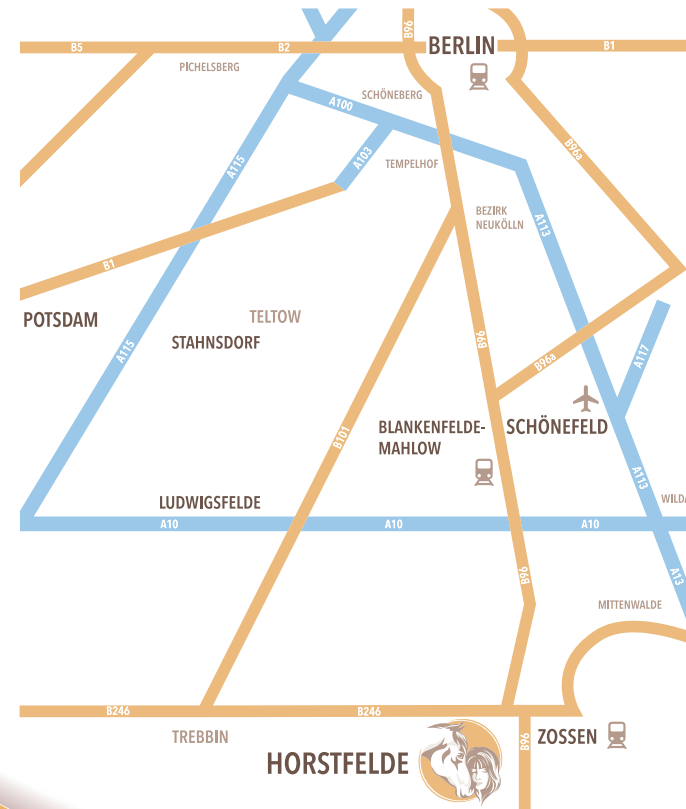
Sylvia Raßloff

Der Hof

Eingebettet in wunderschöner Natur liegt der Dreiseithof in Horstfelde, 25 km südlich Berlins. Die Therapiepferde leben artgerecht im Offenstall und arbeiten ganzjährig im Freien. Für den Fall des extremen Winters steht ein Reitplatz mit frostsicherem Boden zur Verfügung.



So finden Sie uns



Zossen: 4 km
Berlin: 25 km

Schönefeld: 30 km
Potsdam: 30 km

Tanja Füttings

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Reittherapeutin (ItT), ADHS-Trainerin mit Pferd (IPTh)
zertifiziert beim Bundesverband für therapeutisches Reiten

Reittherapie Seelenzeit
Horstfelder Dorfstraße 7
15806 Zossen OT Horstfelde

Tel: 0176 - 931 792 16
reittherapie-seelenzeit@t-online.de
www.reittherapie-seelenzeit.de



Seelenzeit
Reittherapie & Coaching

Reittherapie

Die Reittherapie richtet sich an Kinder und Erwachsene, die aus dem psychischen Gleichgewicht gekommen sind oder die von körperlichen Einschränkungen betroffen bzw. geistig behindert sind. Das Pferd als Therapeut spricht die Menschen ganzheitlich über alle Sinne an d.h. es fördert körperlich, emotional, geistig und sozial.

Es nimmt den Menschen an, so wie er ist, ungeachtet seiner Herkunft und äußeren Erscheinung. Ziel ist es, die persönlichen Stärken zu fördern und wieder eine Balance zwischen Körper und Seele herzustellen.

» Um klar zu sehen, reicht oft ein

Wechsel der Blickrichtung

(A.de Saint Exupéry)

Die Pferde



Invictus

Traberwallach, geb. 2017.

Invictus ist ein wunderschöner Traberwallach, der sich mit Interesse allen neuen Aufgaben stellt, die man ihm anbietet. Damit verkörpert er den idealen Partner für Teamarbeit.

Sindri

Islandwallach, geb. 2018.

Sindri ist ein kleiner, sehr kontaktfreudiger und lustiger Bursche, der sich durch seine charmant fordernde Art in jedes Herz schleicht.



Emil

Traberwallach, geb. 2010.

Nach seiner Karriere als Rennpferd fand er bei uns ein Zuhause. Seine Sanftmut und Sensibilität macht ihn zu einem zuverlässigen Gefährten für die „leisen“ Menschen.



Fjodur aka Blondie

Islandstute, geb. 2008.

Blondie ist die Meisterin der Achtsamkeit. Ist der Mensch nicht vollumfänglich bei ihr, bringt sie ihn sanft fordernd auf den Weg sich selbst wahrzunehmen.

Mojitas Silver Moon aka Silver

Quarterhorse-Wallach, geb. 2016.

Er ist aus der eigenen Zucht und erblickte bei uns auf dem Hof das Licht der Welt. Silver ist ein sehr zutrauliches Pferd und sucht von sich aus gerne den Kontakt des Menschen.



Loki

Islandwallach, geb. 2011.

Loki ist ein sehr zurückhaltendes Pferd. Er lehrt uns, Ruhe und Geduld mitzubringen für den Aufbau des gegenseitigen Vertrauens.

Bettie Badger aka Flicka

Quarterhorse-Stute, geb. 2012.

Ihre Stärke liegt in der Fähigkeit der zarten Annäherung, gerade bei sehr ängstlichen Menschen. Sie hat etwas Mystisches, Feenhaftes. Mein kleines Zauberpferd zieht jeden in ihren Bann.



Sign of Hope aka Hope

Liebenthaler Wildpferde-Wallach, geb. 2016.

Hope stammt aus einer Wildpferdherde. Rassebedingt ist er sehr ursprünglich in seinen Wahrnehmungen und Reaktionen. Dadurch eignet er sich gut als »Spiegel« des mit ihm arbeitenden Menschen.

Coaching

Coaching ist ein Prozess im Sinne einer persönlichen Weiterentwicklung und Selbsterkenntnis mit dem Pferd als Partner. Pferde reagieren völlig unbeeinflusst, unabhängig von Aussehen und Status, als Spiegel eigener Muster.

Ziele des Coachings können z.B. sein:

- Persönlichkeitsentwicklung
- Klärung und Überwindung von Problemen und Krisen
- Anregung und Unterstützung von Veränderungsprozessen
- Abgleich von Eigen- und Fremdbild

Nach gründlicher Zielsetzungsklärung geht der Klient in die Interaktion mit den Pferden. Die dabei erlebten Eindrücke werden mithilfe einer geleiteten Selbstreflexion analysiert und die Erkenntnisse und Ableitungen in den Alltag transferiert. Die Lösung liegt also immer in einem selbst. Das Pferd und der Coach helfen lediglich, eine eigene Strategie zu entwickeln, also Hilfe zur Selbsthilfe.



Das pferdegestützte Coaching kann entweder in ein Gesamtentwicklungskonzept eingebettet werden (mehrmonatig) oder auch als Einzeltermin stattfinden.

